

die Schiffsbrücke über den Rhein, Schauspiele, eine Akademie der Wissenschaften.

Gasthöfe: Der König von Preußen, die Syrene. Tonkünstler: Cannabich, Danzy.

Moguntia. Mainz, eine ansehnliche Stadt und der erste Erzbischöfliche Sitz in ganz Deutschland.

Sehenswürdigkeiten: Das Residenz-Schloß Martinsburg, die Favorite mit ihren Gärten, die Domkirche mit dem kostbaren Schatz, Johannis-kirche, die Carthause, das Hospital zu St. Roch; die Dalbergische, Ingalheimische und Schönbornische Palläste; der Eichelstein; das Rath- Zeug-Redouten- Ball- Maltbeyer- Kauf- und Zucht-haus; Monumentum Druß, Hortus botanicus, Theatrum anatomicum.

Bibliotheken: Die Universitätsbibliothek.

Fabriken: Strumpf- und Zeug-Fabrik.

Gasthöfe: Die 3 goldene Kronen, der goldene Schwan, der römische Kaiser.

Monachium. München, die Haupt- und Residenzstadt des Churfürsten von Pfalz-Bayern. Sie liegt dicht an der Isar, ist groß, schön und wohl-berieselnet, hat 50000 Einwohner, ein schönes kurfürstl. Schloß, viele große Palläste, breite gerade Straßen, (die des Nachts erleuchtet werden) Seiden und Wollen-Manufacturen und fürtreffliche Schul- und Erziehungsanstalten.

Sehenswürdigkeiten: Das kurfürstl. Schloß mit einem Schatz von Kostbarkeiten, Gemälden, Meublen; der große Kaiser-Geschlechts-Perspectiven- und Antiquitäten-Saal; die Hofkapelle, silberne Orgel, Schatz- und Kammern; das Anti-

Antiquarium, kurfürstl. Bad, große Staatsbett; der kurfürstl. Garten, das Turnierhaus, die Schloßkirche, Pfarrkirche zur lieben Frauen, Peterkirche, die Cajetaner, Theatiner, St. Anna, und St. Rozomit-Kirche; die Zeughäuser; die Einöde, das preussische Palais, Rathhaus, Landhaus und die Fabriken.

Akademien: Die Akademie der Wissenschaften, so 1759 gestiftet worden.

Lustgegenden: Nymphenburg, ein Lustschloß ohnweit München, woben die Gärten, Wasserfälle, Drangerien, das Bad, die Pagodenburg, die Einsiedelei und das Vogelhaus. Schleisheim, 2 u. 1 halbe Meile von München, woben ein Thiergarten, Stuterey, Gemälde-Sammlung und Mailbahn.

Gasthöfe: Das augspurger Haus, weiße Hof.

Schauspielergesellschaft: Die Marchantische.

Notimberga, Nürnberg, eine kaiserliche freye Reichs- und die größte Stadt im fränkischen Kreise, am Pegnitz-Flusse, welcher mitten durch die Stadt fließt. Sie hat 8000 Häuser meistens von Stein und 7 Stockwerk hoch, ein prächtiges Rathhaus, viele schöne Kirchen, fürtreffliche Schulanstalten, 6 Städte und 70 Flecken und Dörfer unter ihrer Jurisdiction und 50000 Einwohner, die evangelisch sind und sich von der Handlung, Fabriken, Künsten und Handwerken nähren. Ihre Malereyen, Kupferstiche und Landkarten, wie auch ihre künstlichen Arbeiten aus Elfenbein, Holz und Metall sind bekannt und werden durch die ganze Welt verschickt. Rudolph und Peter Hele,